

**Werner Koller**

# **Einführung in die Übersetzungswissenschaft**

**4., völlig neu bearbeitete Auflage**

**Quelle & Meyer Heidelberg · Wiesbaden**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	12
1. Grundlagen . . . . .	24
1.1. Übersetzen als Praxis . . . . .	24
1.1.1. Notwendigkeit, Funktion und Wert der Übersetzung . . . . .	24
1.1.2. „Kleine“ und „große“ Sprachen . . . . .	28
1.1.3. Übersetzungsproduktion . . . . .	29
1.2. Übersetzen als Problem: die Übersetzer und ihre Theorien . . . . .	34
1.2.1. Explizite und implizite Übersetzungstheorie . . . . .	34
1.2.2. Sprüche und Aphorismen . . . . .	35
1.2.3. Vergleiche und Metaphern . . . . .	37
1.2.4. Luthers und Schleiermachers Rechenschaftsberichte . . . . .	39
1.2.5. Übersetzer zu ihren Übersetzungen: Vor- und Nachworte, Erfahrungsberichte . . . . .	45
1.3. Zur kultur-, literatur- und sprachgeschichtlichen Bedeutung von Übersetzungen und Übersetzungstheorien (am Beispiel des Deutschen) . . . . .	58
1.3.1. Übersetzung als Kultur- und Spracharbeit . . . . .	58
1.3.2. Übersetzung unter den Aspekten des Kultur- und des Sprachkontaktes; Übersetzungsmethoden . . . . .	59
1.3.3. Althochdeutsche Zeit (8.-11. Jahrhundert) . . . . .	61
1.3.4. Mittelhochdeutsche Zeit (Mitte 11.-Mitte 14. Jahrhundert) . . . . .	62
1.3.5. Frühneuhochdeutsche Zeit (Mitte 14.-Mitte 17. Jahrhundert) . . . . .	63
1.3.6. Neuhochdeutsche Zeit (ab Mitte 17. Jahrhundert) . . . . .	66
1.4. Möglichkeiten der Überwindung von Sprachbarrieren . . . . .	69
1.4.1. Welthilfssprachen und Sprachenregelungen . . . . .	69
1.4.2. Internationale Verkehrssprachen . . . . .	74
1.4.3. Automatisierung des Übersetzens . . . . .	75
1.5. Was ist Übersetzung? . . . . .	80
1.5.1. Die Mehrdeutigkeit des Übersetzungsbegriffs . . . . .	80
1.5.2. Übersetzung und andere Typen der Textverarbeitung/-reproduktion . . . . .	81

1.5.3. Intersemiotische, intralinguale und interlinguale Übersetzung . . . . .	82
1.5.4. Bestimmung des Gegenstandes ‚Übersetzung‘ von der übersetzerischen Praxis her . . . . .	85
1.5.5. Zum alltagssprachlichen Verständnis von Übersetzung	86
1.5.6. Übersetzungssituation und andere Situationen der Textreproduktion . . . . .	88
1.6. Definitionen und Modelle des Übersetzens . . . . .	89
1.6.1. Definitionen 1: Oettinger, Catford, Winter, Nida/Taber . . . . .	89
1.6.2. Definitionen 2: Wilss, Jäger, Vannerem/Snell-Hornby . . . . .	92
1.6.3. Normativer Charakter der Übersetzungsdefinitionen; Neukodierung und Umkodierung . . . . .	94
1.6.4. Modelle 1: Äquivalenzbeziehungen und potentielle Äquivalente auf der Basis interlingual konstanter Größen . . . . .	96
1.6.5. Das Problem der Übersetzungseinheiten . . . . .	98
1.6.6. Modelle 2: Übersetzen als Analyse- und Syntheseprozeß . . . . .	102
1.6.7. Kommunikationsmodelle des Übersetzens . . . . .	104
1.7. Faktoren und Bedingungen der Übersetzungskommunikation . . . . .	107
1.7.1. Der Leser der Übersetzung und seine Erwartungen . . . . .	107
1.7.2. Zum thematischen Bereich . . . . .	111
1.7.3. Zu Makroaufbau/-gliederung und Darstellungstechnik . . . . .	113
1.7.4. Zum Mikroaufbau . . . . .	114
1.7.5. Zur Textfunktion . . . . .	117
1.7.6. Zur sprachlich-stilistischen Gestaltung . . . . .	119
1.7.7. Zu Textverständnis und -interpretation . . . . .	120
1.7.8. Normabweichende Texte . . . . .	122
1.8. Aufgaben und Gliederung der Übersetzungswissenschaft . . . . .	123
1.8.1. Übersetzungswissenschaftliche Hauptbereiche . . . . .	123
1.8.2. Weitere und engere Bestimmungen des Aufgabenbereichs der Übersetzungswissenschaft . . . . .	128
1.9. Linguistische Grundprobleme, übersetzlingslinguistischer und linguistisch-kommunikativer Ansatz . . . . .	133
1.9.1. Linguistik und Übersetzung: Bedeutungserhaltung und Mehrdeutigkeit . . . . .	133
1.9.2. Der übersetzlingslinguistische Ansatz . . . . .	148
1.9.3. Der linguistisch-kommunikative Ansatz: E.A. Nida	154

2. Äquivalenz . . . . .	159
2.1. Das Problem der Übersetzbarkeit . . . . .	159
2.1.1. Übersetzbarkeit im Widerstreit der Meinungen . . . . .	159
2.1.2. Sprache, Denken und Kultur – Kulturspezifik der Übersetzung . . . . .	161
2.1.3. Inhaltbezogene Sprachauffassung und sprachliches Relativitätsprinzip . . . . .	168
2.1.4. Kritik der These der Unübersetzbarkeit und Begründung der relativen Übersetzbarkeit . . . . .	172
2.1.5. Prinzipielle Übersetzbarkeit . . . . .	179
2.2. Äquivalenzrelation und doppelte Bindung der Übersetzung – unterschiedliche Ansätze in der Übersetzungswissenschaft und Gegenstandsbestimmung . . . . .	188
2.2.1. Die Äquivalenzrelation . . . . .	188
2.2.2. Ausgangstext und Bedingungen auf der Empfängerseite . . . . .	190
2.2.3. Formale, dynamische und funktionale Äquivalenz .	191
2.2.4. Übersetzung, Textreproduktion und Textproduktion . . . . .	192
2.2.5. Relativität und Normativität des Begriffs der Übersetzung . . . . .	199
2.2.6. Sprachenpaar- und textbezogene Übersetzungswissenschaft . . . . .	205
2.2.7. Descriptive Translation Studies . . . . .	206
2.2.8. Der (neo-)hermeneutische Ansatz . . . . .	209
2.2.9. Funktionalistische Translationswissenschaft („Skopostheorie“) . . . . .	212
2.2.10. Schlußbemerkung . . . . .	214
2.3. Differenzierung des Äquivalenzbegriffs . . . . .	214
2.3.1. Übersetzungsäquivalenz und ihre Bezugsrahmen .	214
2.3.2. Der Äquivalenzbegriff in der wissenschaftlichen Diskussion . . . . .	216
2.3.2.1. Äquivalenz und Korrespondenz in der kontrastiven Linguistik . . . . .	216
2.3.2.2. Äquivalenz und Äquivalenzrahmen: andere Ansätze . . . . .	225
2.3.2.3. Äquivalenz als Problem und als Stein des Anstoßes . . . . .	226
2.3.3. Denotative Äquivalenz, Entsprechungstypen und Übersetzungsverfahren . . . . .	228
2.3.3.1. Entsprechungstypen . . . . .	228
2.3.3.2. Die Eins-zu-eins-Entsprechung . . . . .	229

2.3.3.3. Die Eins-zu-viele-Entsprechung (Diversifikation) . . . . .	230
2.3.3.4. Die Viele-zu-eins-Entsprechung (Neutralisation) . . . . .	231
2.3.3.5. Die Eins-zu-Null-Entsprechung (Lücke) . . . . .	232
2.3.3.6. Die Eins-zu-Teil-Entsprechung . . . . .	236
2.3.4. Konnotative Äquivalenz . . . . .	240
2.3.4.1. Denotative Bedeutung und konnotative Werte . . . . .	240
2.3.4.2. Konnotationen und Stil . . . . .	241
2.3.4.3. Konnotative Dimensionen . . . . .	243
2.3.5. Textnormative Äquivalenz . . . . .	247
2.3.6. Pragmatische Äquivalenz . . . . .	248
2.3.7. Formal-ästhetische Äquivalenz . . . . .	252
2.3.7.1. Formal-ästhetische Qualitäten in literarischen Texten und in Sachtexten . . . . .	252
2.3.7.2. Metaphern . . . . .	254
2.3.7.3. Sprachspiel . . . . .	258
2.3.8. Hierarchie der in der Übersetzung zu erhaltenden Werte . . . . .	266
2.3.9. Exkurs: Übersetzen und kommentieren . . . . .	267
2.4. Fiktiv- und Sachtexte unter dem Aspekt der Übersetzung . . . . .	272
2.4.1. Übersetzungsrelevante Textgattungen . . . . .	272
2.4.2. Das Kriterium der sozialen Sanktion bzw. der praktischen Folgen . . . . .	275
2.4.3. Das Kriterium der Fiktionalität . . . . .	278
2.4.4. Das Kriterium der Ästhetizität . . . . .	281
2.4.5. Intralinguistische, soziokulturelle und intertextuelle Bedeutungen . . . . .	287
2.4.6. Textgattungsbezogene Übersetzungstheorien . . . . .	291
2.4.6.1. R. Kloepfers und J. Levýs Theorien der literarischen Übersetzung . . . . .	292
2.4.6.2. R.W. Jampelts Theorie der naturwissenschaftlichen und technischen Übersetzung . . . . .	297
2.4.6.3. Schlußbemerkung . . . . .	299
Literaturverzeichnis . . . . .	301
Namenregister . . . . .	329
Sachregister . . . . .	334